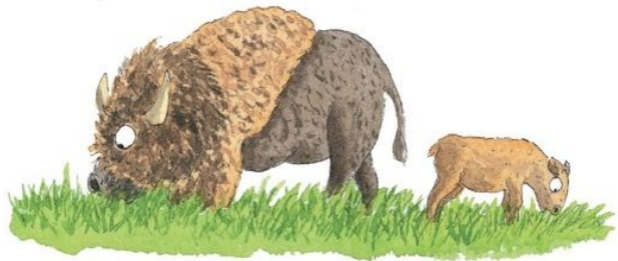


»He, Leute«, sagt Kokosnuss, »guckt mal, da hinten, sind das Büffel?«

Bis zum Horizont dehnt sich die riesige Prärie aus. Hier und dort erheben sich mächtige Felsen, die im Rot der Morgensonne leuchten. In einiger Entfernung erkennen die Freunde dunkle Punkte, die sich langsam über die Ebene bewegen.

»Richtig, das sind Büffel«, sagt Eugen. »Ihr könntet mir übrigens ein wenig Büffel Fleisch mitbringen, sozusagen als Entschädigung. Aber nehmt euch vor den Sioux-Indianern in Acht.«

»Hier gibt's Indianer?«, fragt Kokosnuss.



»Aber hallo!« Der Gründrache macht es sich bequem, schließt die Augen und murmelt:

»Ich warte hier solange auf euch.«

Die Freunde blicken sich verstohlen um. Doch von Indianern ist keine Spur zu sehen. Sie packen ihre Sachen und brechen auf.

Der Weg zu den Büffeln führt durch karges, steiniges Gelände und grünes Steppenland.

»Ich frage mich, wovon die Indianer leben«, sagt Matilda. »Hier gibt's nichts außer Gras und Steine.«

»Und Büffel«, brummt Oskar.

»Ich fliege ein Stück voraus«, sagt

Kokosnuss.

»Vielleicht finde ich ein gutes Versteck.«
Ganz in der Nähe der kleinen Büffelherde entdeckt der Drachenjunge einen Felsen.

Nachdem die Freunde hier ihr Lager aufgeschlagen haben, legen sie sich auf die Lauer und beobachten die grasenden Büffel.

»Die sind ja riesengroß«, staunt Matilda.

»Da gibt's auch kleine«, sagt Oskar und zeigt auf ein Büffeljunges.

»Ist das niedlich! Wie ein kleiner Wuschel sieht der aus!«, sagt Matilda.

»Den möchte ich aber nicht jagen«, sagt Kokosnuss.

»Ich auch nicht«, murmelt Oskar und seufzt. Matilda zeigt auf einen großen Büffel, der abseits der anderen steht. »Wie wäre es denn mit dem dort?«

Oskar schluckt. »Der sieht ziemlich ungemütlich aus.«

»Dein Vater würde den mit einem Happs

verschlingen.«

»Ich bin aber nicht mein Vater.«

»Ich könnte mich von der anderen Seite anpirschen und ihn mit einem Feuerstrahl zu euch treiben«, schlägt Kokosnuss vor.

»Und dann?«, fragt Matilda.

»Öh, dann treibt ihr ihn in die Enge.«

Matilda sieht sich um. »In welche Enge?«

»Ich könnte ihn mit dem Lasso einfangen!«, sagt Oskar.

»Gute Idee!«, rufen Kokosnuss und Matilda. Der kleine Feuerdrache fliegt in einem weiten Bogen um den Büffel herum und schleicht sich im Schutz der Präriebüsche an. Der riesige Bulle zupft ahnungslos an einem Büschel Gras herum. In diesem Moment springt Kokosnuss aus seinem Versteck und speit einen mächtigen Feuerstrahl in die Luft.



Der Büffel kriegt einen Riesenschreck. Doch statt fortzulaufen, rennt er wutschnaubend auf den kleinen Drachen zu. »Heee! Nein!«, schreit Kokosnuss. »In die andere Richtung!« Im Zickzack fliegt er vor dem wild gewordenen Büffel her und speit immerzu Feuer, doch der große Bulle lässt sich nicht abschütteln.